

ERNÄHRUNGSRAT

IM RHEIN-KREIS NEUSS

AG Trinkwasser

Trinkwasser als Lebensmittel Nr. 1 etablieren

Visionen

- Es gehört zum Allgemeinwissen, dass Trinkwasser das am besten geprüfte und für die Verbraucher*innen preiswerteste Lebensmittel ist.
- Die Rohstoffbasis für das Trinkwasser steht zur Verfügung. Insbesondere das Grundwasser und die Oberflächen-gewässer werden vor Gefährdungen durch Medikamenten- und Plastikrückstände, durch Düngemittel und Pflanzengifte, durch Rohstoffabbau, Verschwendung und Klimafolgen optimal geschützt.
- In öffentlichen Einrichtungen – insbesondere in Kindergärten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen – ist Trinkwasser als kostenlos zur Verfügung stehendes Getränk etabliert.
- In der Gastronomie wird Trinkwasser als kostenloses Getränk angeboten.
- Sichere und hygienische Trinkwasserspender oder Trinkwasserbrunnen sind flächendeckend an öffentlichen Plätzen im Kreisgebiet vorhanden.

AnsprechpartnerInnen

Hans Christian Markert, Matthias Welpmann,
Stefan Alef, Jennifer Budo, Uschi Plitzko

ERNÄHRUNGSRAT

IM RHEIN-KREIS NEUSS

AG Ernährung und Gemeinschaftsverpflegung

Gesundes und nachhaltiges Essen in Kitas und Schulen fördern

Visionen

- In allen Kitas, Tagespflegestellen und Schulen erhalten die Kinder und Jugendlichen eine gesundheitsfördernde und nachhaltige Verpflegung. Die Lebensmittel dafür stammen soweit wie möglich aus dem Rhein-Kreis Neuss.
 - Bei Kindern und Jugendlichen, die ihr Pausenbrot selbst mitbringen, achten die Eltern auf gesunde und nachhaltige Zutaten, insbesondere auf die regionale Herkunft.
 - Frühstücksangebote, die von den Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden, sind gesund und nachhaltig und berücksichtigen vor allem regionale Lebensmittel.
 - Die Mittagsverpflegung in den Einrichtungen berücksichtigt regionale Lebensmittel in Abhängigkeit vom Verpflegungssystem.
- In allen Kitas und Schulen wird den Kindern und Jugendlichen Trinkwasser als Durstlöscher kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Alle Kitas und Schulen haben ein eigenes Obst-, Gemüse- und/oder Kräuterbeet.
- Ernährungsbildung ist in allen Kitas und Schulen in das pädagogische Konzept integriert.

Erste Schritte

- Recherche:
 - Anzahl und Art der Einrichtungen.
 - Was bietet die Region für Kita und Schule?
- Umfrage zur aktuellen Verpflegungssituation in den Kitas und den Schulen des Rhein-Kreis Neuss.
- Aktionen zum Thema „gesundes Pausenbrot“ für die Einrichtungen und für die Eltern.

Ansprechpartnerinnen

Mechthild Freier, Ursula Tenberge-Weber

ERNÄHRUNGSRAT

IM RHEIN-KREIS NEUSS

AG Essbare Stadt

Den Rhein-Kreis Neuss zum Essbaren Kreis machen

Visionen

- Mindestens 50 Prozent der Neupflanzungen auf öffentlichen Grünflächen erfolgt mit essbaren Pflanzen sowie insektenfreundlich.
- Firmen fördern Biodiversität und schaffen artenreiche und insektenfreundliche Räume auf dem Firmengelände.
- Schulen betreiben einen Schulgarten, damit Kinder den Anbau von Gemüse, Obst und Kräutern erlernen.
- Schulkinder erlernen gesunde Ernährung durch Selbstkochen.
- Alle Akteure, die zu Ernährung beraten, informieren über lokale Lebensmittel, Angebote zum Selbstkochen und gesunder Ernährung.

Erste Aktion

- Basiskochkurs für junge Erwachsene
(Helene Hummel und Christiane Polke)

AnsprechpartnerInnen

Ralf Resch, Veronika Neumann

ERNÄHRUNGSRAT

IM RHEIN-KREIS NEUSS

AG Regionale Ernährungswirtschaft

Die Regionale Ernährungswirtschaft unterstützen

Visionen

- Aufbau einer nachhaltigen Lieferkette
- Kurze und direkte Lieferwege
- Umverpackungen meiden
- Pfandsystem etablieren

Erste Schritte

Workshops zu den Themen

- „Bio-Gastro-Speed-Dating“
- Aufbau einer nachhaltigen Lieferkette
- Umverpackungen vermeiden / Pfandsysteme
- kurze und direkte Lieferwege

Ansprechpartner

Heiner Hannen